



KulturKontor
Regine Dierse
Papenhuder Str. 34
22087 Hamburg
Germany
Tel.: +49 (0)40 35719380
Fax: +49 (0)40 35719382
mail@kulturkontor.de
www.kulturkontor.de

James Elliott

Tenor

Der englische Tenor James Elliott wurde in London geboren. Dort erhielt seine Gesangsausbildung an der Royal Academy of Music. Noch als Student debütierte er als *Erster Gefangener* in „Fidelio“ unter Simon Rattle beim Glyndebourne Festival. Darauf folgte unter anderem die Partie des *Fenton* („Falstaff“, Verdi) an der Royal Academy Opera.

Von 2003-2005 war James Elliott Mitglied des Zürcher Opernstudios. Während dieser Zeit besuchte er Meisterklassen von Francisco Araiza und Reri Grist. Im Rahmen des Opernstudios sang er die Rolle des *Don Giocondo* in der Rossini-Oper „La Pietra del Paragone“. In dieser Produktion gastierte er nachfolgend auch in Genua (Palazzo Ducale) und in Mesières. Des weiteren war er am Opernhaus Zürich als *Tamino* in der „Zauberflöte für Kinder“ zu erleben, Tourneen durch die Schweiz sowie eine DVD-Einspielung dieser Produktion folgten. Neben seinen Verpflichtungen in diversen Rollen im regulären Spielplan des Opernhauses Zürich führte ihn ein Gastengagement zum Ticino Festival, wo er die Partie des *Paulino* in der Oper „Il Matrimonio Segreto“ von Domenico Cimarosa sang.

Vom Opernstudio Zürich wechselte James Elliott in das Ensemble des Stadttheaters Bern, wo er in vielfältigen Rollen besetzt war: *Iskra* in Tschaikowskys „Mazeppa“, *Metsestäja* in Sallinen's „Kullervo“, *Jasperino* in „Vipern“ von Christian Jost und mit großem Erfolg *Fenton* in Verdis „Falstaff“. In der Saison 2011/12 wird er als Gast nach Bern zurückkehren.

In der Saison 2007/08 war der junge Tenor unter anderem mit großem Erfolg als *Nencio* in der Haydn-Oper „L' Infedeltà delusa“ beim Festival von Aix en Provence zu erleben, als *Nemorino* „L'Elisir d'Amore“ am Mecklenburgischen Landestheater sowie als *Ferrando* in der Premiere „Cosi fan tutte“ am Slovenischen Nationaltheater Maribor (Regie: Guy Joosten). Des weiteren wirkt er in den Jahren 2008 bis 2010 als *Belfiore* in Rossini's „Il Viaggio à Reims“ in einer Koproduktion der Opéra National de Montpellier, Théâtre Du Capitole de Toulouse, Grand Théâtre de Reims, Opéra National Lorraine Nancy, Opéra de Marseille, Opéra National de Bordeaux und anderen unter der Schirmherrschaft von Alberto Zedda mit. In 2010 war er am Festspielhaus Baden-Baden als *Remandado* in der „Carmen“-Inszenierung von Philippe Arlaud unter der musikalischen Leitung von Teodor Currentzis zu hören. Beim Rheingau Musik Festival 2010 sang er die Rolle des *Orimante* in einer konzertanten Aufführung der Oper „Penelope la casta“ von A. Scarlatti mit der Lautten Compagny Berlin unter Wolfgang Katschner, ein weiteres Konzert sowie eine CD-Ersteinspielung dieses Werkes für SONY folgten beim WDR in Köln. Engagements in 2011 beinhalten unter anderem sein Rollendebüt als *Suo-Chong* in Lehárs „Das Land des Lächelns“ bei den Schlossfestspielen Neustrelitz sowie *Camacho* in Mendelssohns Oper „Die Hochzeit des Camacho“ in der Liverpool Philharmonic Hall mit dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra unter Vasily Petrenko mit CD Produktion.

2008 - 2010 gehörte James Elliott dem Ensemble der Komischen Oper Berlin an, wo er sein Debüt als *Tamino* in der „Zauberflöte“ gab und die Rolle des *Laertes* in der Uraufführung der Oper „Hamlet“ von Christian Jost sang. Neue Partien in der Saison 2009/10 waren *Ernesto* in „Don Pasquale“, *Don Ottavio* in „Don Giovanni“ sowie das Tenor-Solo in einer szenischen Umsetzung des „Mozart-Requiems“.

James Elliott ist Preisträger verschiedener Gesangswettbewerbe wie unter anderem Glyndebourne-Wessex Prize, Internationalen Concours Ernst Haefliger und Seghizzi Wettbewerb 2006 für Oratorium und Lied. Im Rahmen des Festivals Aix-en-Provence erhielt er das HSBC-Laureat und nahm in 2008 unter der Schirmherrschaft dieses Festivals an einer Konzerttournee durch Europa und China teil.

/2...

*Kontakt: KulturKontor Regine Dierse, Papenhuder Str. 34, 22087 Hamburg, Germany
Tel.:+49 (0) 35719380, mail@kulturkontor.de, www.kulturkontor.de*

Neben der Oper ist James Elliott auch als Konzertsänger gefragt: in der Tonhalle Zürich war er unter anderem zu erleben in Saint-Saens' „Weihnachtsoratorium“ und Mozarts „Davide penitente“, er sang den „Messias“ mit dem RIAS-Kammerchor, „Acis und Galatea“ unter dem namhaften Blockflötisten Maurice Steiger, den *Jonathan* in Händels „Saul“ und J.S. Bachs „Weihnachtsoratorium“ (2008, Tonhalle Zürich) mit dem Barockorchester Capriccio Basel, sowie diverse Konzerte mit Marek Janowski und dem Orchestre de la Suisse-Romande. Des weiteren verbindet ihn eine regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Berner Bach-Chor. Er führte Händels „Messias“ und Brittens „Serenade für Tenor, Horn und Streicher“ in Goriza, Italien, auf. Mit der Lautten Compagny debütierte er in 2008 mit J.S. Bachs „Magnificat“ im Konzerthaus Berlin. In 2009 sang er den Tenorpart in J. S. Bachs „Weihnachtsoratorium“ im Auditorio de Galicia mit der Real Filharmonia de Galicia unter Maximinio Zumalave. In 2010 wirkte er als Tenorsolist in verschiedenen Monteverdi-Konzerten mit dem RIAS Kammerchor und der Akademie für Alte Musik Berlin u.a. beim Rheingau Musik Festival mit. Ebenfalls in 2010 war er mit dem Orquesta Radio Televisión Española unter der Ltg. von Carlos Kalmar in F. Schuberts Es-Dur-Messe im Teatro Monumental in Madrid zu hören. Mit dem Combattimento Consort Amsterdam unter Jan Willem de Vriend war er für eine Tournee mit J.S. Bachs „Weihnachtsoratorium“ engagiert, die ihn u.a. in das Muziekgebouw Amsterdam und die Philharmonie am Gasteig in München führten. Des weiteren gastierte er mit Bachs h-moll-Messe in der Tonhalle Zürich. Konzerttermine in 2011 umfassen u.a. Bachs h-moll-Messe in London und mit dem Basler Bach-Chor in der Schweiz sowie Mendelssohns „Elias“ in der Tonhalle Zürich.

Letzter Stand November 2011